

Schulstempel der zuständigen allgemeinen Schule

Ort, Datum

Schulamt für den Kreis Höxter
Moltkestr. 12
Haus der Bildung
37671 Höxter

Diagnosebogen bei vermutetem sonderpädagogischen Förderbedarf „Sprache“ für den Schüler/die Schülerin _____ geb. am _____

(auszufüllen von der zuständigen Grundschule)

Anlage zum Antrag auf Eröffnung eines AO-SF-Verfahrens beim Schulamt für den Kreis Höxter

X	Bereiche	Erläuterungen, Beispiele, Ergänzungen, Verweise auf Diagnostik und Therapie
Bereich 1.1 Sprachgebrauch		
Aussprache		
<input type="checkbox"/>	• hat eine oft unverständliche Aussprache z.B.: durch fehlerhafte Laute	
<input type="checkbox"/>	• verwendet Laute beim freien Sprechen nicht korrekt	
<input type="checkbox"/>	• kann einzelne Laute / Lautverbindungen nicht korrekt aussprechen (z.B.: k, sch...)	
Wortschatz		
<input type="checkbox"/>	• braucht viel Zeit beim Abrufen von Worten	
<input type="checkbox"/>	• zeigt keinen altersangemessenen passiven Wortschatz	
<input type="checkbox"/>	• zeigt keinen altersangemessenen aktiven Wortschatz	
<input type="checkbox"/>	• hat keine angemessenen Lösungsansätze bei fehlendem Wortwissen	
Grammatik		
<input type="checkbox"/>	• spricht keine ganzen Sätze	
<input type="checkbox"/>	• spricht grammatikalisch falsche Sätze	
<input type="checkbox"/>	• verwendet falsche Artikel	
Schriftsprache		
<input type="checkbox"/>	• hat Probleme beim Lesen – und Schreiben lernen	
<input type="checkbox"/>	• zeigt die sprachlichen Auffälligkeiten auch in der Schriftsprache	

Bereich 1.2 Entwicklung in mit Sprache verbundenen Bereichen		
Auditive Wahrnehmung		
<input type="checkbox"/>	• kann sich nicht gut auf Sprache oder Geräusche konzentrieren	
<input type="checkbox"/>	• kann sich Wörter, Gedichte, Arbeitsaufträge etc. schlecht merken	
<input type="checkbox"/>	• kann bereits bei geringer Umgebungslautstärke schlecht oder gar nicht arbeiten	
Phonologisches Bewusstsein		
<input type="checkbox"/>	• hat Schwierigkeiten ähnliche Laute zu unterscheiden (z.B.: Kanne – Tanne)	
<input type="checkbox"/>	• kann Silben oder Reimwörter nur schwer erkennen	
<input type="checkbox"/>	• kann Laute nur schwer erkennen	
Weitere Entwicklungsbereiche		
<input type="checkbox"/>	• zeigt Auffälligkeiten im kognitiven Bereich	
<input type="checkbox"/>	• zeigt Auffälligkeiten im Bereich emotionale-soziale Entwicklung	
<input type="checkbox"/>	• zeigt Auffälligkeiten in anderen Wahrnehmungsbereichen	
<input type="checkbox"/>	• zeigt Auffälligkeiten im motorischen Bereich (Grob- /Fein-/Mundmotorik)	
Bereich 2: Subjektives Störungsbewusstsein		
<i>Beachte: Die hier genannten Verhaltensweisen können unterschiedliche Ursachen haben. In Zusammenhang mit sprachlichen Auffälligkeiten können sie auf ein subjektives Störungsbewusstsein hinweisen. Erläutern Sie deshalb ggf. Ihre Beobachtungen!</i>		
<input type="checkbox"/>	• vermeidet Kommunikation	
<input type="checkbox"/>	• spricht wenig / gar nicht oder sehr leise	
<input type="checkbox"/>	• spricht nur nach Aufforderung	
<input type="checkbox"/>	• spricht und spielt häufig mit jüngeren Kindern	
<input type="checkbox"/>	• bevorzugt Gespräche mit Erwachsenen	
<input type="checkbox"/>	• kann keinen Blickkontakt halten	
<input type="checkbox"/>	• spricht sehr laut und viel	
<input type="checkbox"/>	• reagiert bei sprachlichen Anforderungen trotzig, albern oder aggressiv	
<input type="checkbox"/>	• vermeidet wiederholtes Antworten beim Nachfragen	
Bereich 3: Beeinträchtigungen in der Kommunikation		
<i>Das Kind...</i>		
Sprachverständnis		
<input type="checkbox"/>	• hat Schwierigkeiten Äußerungen zu verstehen oder Anweisungen auszuführen	
<input type="checkbox"/>	• hat Schwierigkeiten mehrteilige Anweisungen zu verstehen	

Kommunikationsverhalten		
<input type="checkbox"/>	• hat durch die sprachlichen Auffälligkeiten (siehe 1.1) Schwierigkeiten beim Kommunizieren	
<input type="checkbox"/>	• kann nicht verständlich und zusammenhängend erzählen	
<input type="checkbox"/>	• zeigt oft wenig oder keine Freude am Sprechen (v.a. in einer größeren Gruppe)	
<input type="checkbox"/>	• zeigt manchmal unangemessenes Kommunikationsverhalten	
Redefluss und Stimmgebung		
<input type="checkbox"/>	• zeigt Auffälligkeiten bei der Stimmgebung (Heiserkeit, Näseln etc.)	
<input type="checkbox"/>	• spricht zu schnell oder zu langsam	
<input type="checkbox"/>	• spricht nicht flüssig	
Bereich 4: 4.1 Außerschulische Diagnose und Förderung		
Beachte: Die meisten Informationen aus diesem Bereich erhalten Sie nur mit dem Einverständnis der Eltern. Wenn Sie daher keine Angaben machen können, bitte hier vermerken! <i>Es liegen vor/ haben stattgefunden:</i>		
Vorschulische Diagnostik		
<input type="checkbox"/>	• dokumentierte Sprachauffälligkeit durch den Schularzt	
<input type="checkbox"/>	• dokumentierte Sprachauffälligkeiten durch weitere Ärzte	
Vorschulische Fördermaßnahmen		
<input type="checkbox"/>	• gezielte Fördermaßnahmen im Kindergarten (Sprachförderung)	<i>Seit wann?</i>
<input type="checkbox"/>	• weitere Fördermaßnahmen wie z.B.: Frühförderung, Motopädie etc.	
<input type="checkbox"/>	• Beratung der Eltern durch Fachkräfte	
Außerschulische Maßnahmen		
<input type="checkbox"/>	• ambulante Sprachtherapie / Logopädie	
<input type="checkbox"/>	• Beratung durch Fachkräfte	
4.2 Schulische Fördermaßnahmen		
Innerhalb der Klasse und / oder einer Kleingruppe		
<input type="checkbox"/>	• kurze und wiederkehrende sprachliche Anweisungen durch die Lehrkräfte	
<input type="checkbox"/>	• Visualisieren von sprachlichen Äußerungen	
<input type="checkbox"/>	• Einsatz des Helfersystems	
<input type="checkbox"/>	• quantitative und qualitative Differenzierung im Sprachbereich	
<input type="checkbox"/>	• Wahrnehmungsschulung	
<input type="checkbox"/>	• Unterrichtsinhalte zur Sprachförderung (Sprachspiele etc.)	
<input type="checkbox"/>	• Förderunterricht im Fach Deutsch	
<input type="checkbox"/>	• Kleingruppenförderung	

Beratung		
<input type="checkbox"/>	• mit Sonderpädagogen / Logopäden	
<input type="checkbox"/>	• der Eltern über diagnostische Möglichkeiten (Pädaudiologe etc.)	
<input type="checkbox"/>	• über schulische und außerschulische Fördermaßnahmen	

Zusammenfassung		
<input type="checkbox"/>	• Es gibt Hinweise darauf, dass der Gebrauch der Sprache nachhaltig gestört ist. (Bereich 1.1/1.2)	
<input type="checkbox"/>	• Es gibt Hinweise auf ein subjektives Störungsbewusstsein. (Bereich 2)	
<input type="checkbox"/>	• Es gibt Hinweise darauf, dass die Kommunikation beeinträchtigt ist. (Bereich 3)	
<input type="checkbox"/>	• Es gibt Hinweise darauf, dass schulbegleitende oder zeitlich begrenzte Maßnahmen nicht ausreichen. (Bereiche 4.1 und 4.2)	

Datum, Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

Datum, Unterschrift der/des 2. Erziehungsberechtigten
(nur bei getrenntlebenden Erziehungsberechtigten)

Klassenlehrer/in

Sonderpädagoge/in

Schulleiter/in